



„Best Of“ 18. dokumentART
Europäisches Dokumentarfilmfestival
Nachspiel Greifswald 30.10. – 1.11.2009

Ist Sex mit dem Fahrrad erlaubt? Ist „Spenderitis“ eine ernst zunehmende Krankheit? Ist ein Stasi-Spitzel der bessere Kunstkritiker? Und was darf ein Söldner von seinem blutigen Beruf erzählen? Zwanzig der meist diskutierten Wettbewerbsfilme des 18. Europäischen Festivals für Dokumentarfilme „dokumentART“ (Neubrandenburg/ Szczecin) sind jetzt in Greifswald zu sehen. Zur Eröffnung des dreitägigen Programms werden die Siegerfilme im St. Spiritus gezeigt.

Freitag, 30.10. Eröffnung Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus, 20 - 22 Uhr
Preisträger der 18. dokumentART

Samstag, 31.10. Cine Star Greifswald
1. Filmblock „Ums Eck“ 16 - 18 Uhr

Corners

AU 2008, RE: Derek Roberts, 05, 10'
Immer ums Eck: die Beziehung von Mensch und Umwelt wird von sportlichen Projektbeteiligten in den Straßen von Wien erlaufen, ersprungen und erkundet.



Herr Baranowsky sucht

D 2009, RE: Marisa Middleton, Dok., OmE, 25'
Nach Jahren der Obdachlosigkeit und Alkoholsucht hat Herr Baranowsky wieder eine Wohnung, einen Job und Kontakt zu seiner Tochter. Der Film lebt von den offenherzigen Schilderungen seines Protagonisten.



I ovo je Beograd

CH 2009, RE: Corina Schwingruber Ilic, Dok., OmE, 10'

Dieser Film zeigt uns ein Belgrad nicht unbedingt geeignet für Touristen, vom Morgengrauen bis Sonnenuntergang. Häuserprovisorien, verwaiste Spielplätze, Graffiti, Baracken, einen Fluß, typische Wohnungseinrichtungen, Firmen, junge Menschen, Alte, Leute mittleren Alters, sie alle zeigen uns, was sie tun, wer sie sind, was sie denken, oft scheinen sie den Eindringling, die Kamera, nicht wahrzunehmen. Ganz einfach ein Tag wie jeder andere.



Chaya & Mimi

D 2008, RE: Eric Esser, Dok., OmE, 10'

Ein Kaffeehausgespräch zwischen zwei 1921 geborenen Damen über die Kindheit in Berlin vor bald 90 Jahren.



Radfahrer

D 2008, RE: Marc Thümmler, OmE, 27'

Der Fotograf Harald Hauswald dokumentiert als Chronist der DDR deren Defekte bis zu ihrem Untergang. Bild für Bild. Die Staatssicherheit notiert spiegelverkehrt als „Eckermann“, wie Biermann 1967 sang, jede Bewegung und Begegnung, jeden Weg des durch sein Objektiv Anderssehenden. Schritt für Schritt. In frappierender Einfachheit montiert Regisseur Marc Thümmler beide Puzzles, den Alltag des Künstlers und den Aufwand seiner Überwachung, zu einem eindringlichen Zeitdokument.



Samstag, 31.10. Cine Star Greifswald

2. Filmblock „Zurück zur Schule“ 19 - 21 Uhr

6 Essential Books

UK 2008, RE: Stephen Sutcliffe, 0F, 2'
Mürrisch und herablassend breitet ein alter Mann die seiner Meinung nach sechs essentiellen Bücher für Studenten vor sich aus. Der Soundtrack konterkariert seine Rede mit Respektlosigkeit.



Ralf

D 2008, RE: Helge Brumme, OmE, 10'

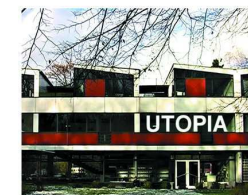
Ein junger Mann verwaorlost in seiner Wohnung. Nichts scheint ihn zu interessieren, außer seiner Gitarre, seinem Computer und dem Zauberwürfel.



Utopia

D 2009, RE: Bruno Derksen und Franz Friedrich, 0F, 21'

Ein junger Mann aus der Öffentlichkeitsarbeit stellt uns die wichtigsten administrativen und kulturellen Einrichtungen des Berliner Samuel-Mendel-Viertels vor und entwirft eine sozial-utopische Oase.



Einmal Hunne, immer Hunne

D 2008, RE: József Szolnoki, Dok., 0F, 51'
Eine raue Mischung verschiedener Theorien zur Kultur der Hunnen. Nur zweier Dinge kann man sicher sein: ein Hunne zu sein macht Spaß, vor allem in Horden, und Kartoffelchips könnten (h)ungerisch sein.



Veranstaltungsorte:

CineStar
Lange Straße 40
17489 Greifswald
(03834) 7779-12
Eintritt 6€

Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus
Lange Straße 49/51
17489 Greifswald
Tel. (03834) 34 63
Eintritt 5€/ 4€ ermäßigt

Sonntag, 1.11. Cine Star Greifswald

4. Filmblock "Hardcore" 17 - 19 Uhr

The Right to Privacy

UK 2008, RE: Alice Nelson, An./Dok., 0F, 10'
„I want to fuck my bicycle.“

Das Leben ist kurz

D 2008, RE: Johanna Bentz, Dok., OmE, 30'
Ein „SM-ogramm“ über eine sado-masochistische Beziehung, das die äußerliche Sensation meidet. Es zeigt Isolation und Versuche den Lustschmerzen gewachsen zu bleiben.



Shooting Locations

D 2009, RE: Thomas Kutschker, Dok., OmE, 8'
Das unscharfe Bild einer Gründerzeit-Villa verheißt eine Idylle, die durch die Tonebene zerstört wird. Der Film irritiert durch das Verwischen der Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit sowie Kriegsspiel und Kriegsrealität.



Urlaub vom Frieden

AU 2008, RE: Amin Hak-Hagir, Dok., OmE, 55'
Ein Ex-Söldner, der im Balkankrieg auf der kroatischen Seite kämpfte, erzählt wie aus dem gut bezahlten Abenteuer eine Routine wurde, für die er seinen Preis zu zahlen hatte.



Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus

Abschlussveranstaltung: „Fakes und Experimente“ 20 - 22 Uhr

2 oder 3 Versuche eine Idee umzusetzen

D 2008, RE: Marie-Catherine Theiler und Jan Peters, OmE, 6'
Ehrlicher, als beim dritten Take, geht es nicht.

Spendensucht

D 2008, RE: Lutz Heineking jr., OmE, 19'
Bis ein wirkungsvolles Kraut gegen „Spenderitis“ gewachsen ist, drohen auf Grund dieser Krankheit unzählige Mietverhältnisse gekündigt zu werden, Arbeitsplätze verloren zu gehen und Familien zu zerbrechen.



Dropping Furniture

AU 2008, RE: Harald Hund und Paul Hom, OS, 5'
Was bleibt, wenn nichts mehr bleibt und das Leben buchstäblich auf den Kopf gestellt wird? Eine durch zwei fixe Einstellungen strukturierte Choreographie der Zerstörung.



The Tale of Nicolai and The Law of Return

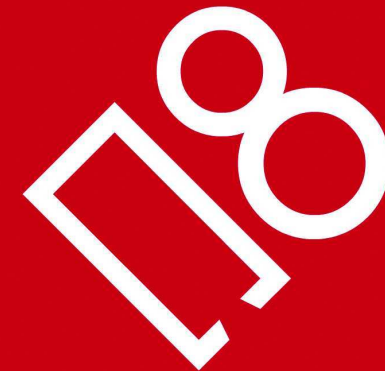
Israel 2008, RE: David Ofek, OmE, 54'
Weil es in Italien nicht gut sein soll und in Spanien unmenschlich, versucht Nicolai sein Glück in Israel. Doch seine Situation dort eskaliert und auch die seiner Frau im rumänischen Buhusi spitzt sich zu, bis ein glücklicher Zufall Nicolais Augen für die Absurdität des Lebens öffnet und seiner Frau es gelingt, den für ein besseres Leben notwendigen Beweis zu erkämpfen: Die beglaubigte Fotokopie eines Dorfschulbelegs über die Religionszugehörigkeit einer längst verstorbenen Vorfahrin.



Veranstalter:



Partner/ Sponsoren:



„Best Of“ 18. dokumentART
Europäisches Dokumentarfilmfestival
Nachspiel Greifswald 30.10. - 1.11.2009